

# Inhaltsverzeichnis

<b>ANFANGSBETRACHTUNG</b>		
<b>UNSERE DEMOKRATIE HINKT DER KOGNITIV-NEURONALEN</b>		
<b>AUFKLÄRUNG HINTERHER</b>	17	
<b>TEIL EINS</b>		
<b>DEMOKRATIE IM GEHIRN:</b>		
<b>DIE SPRACHLICHEN SOCKEL POLITISCHEN DENKENS UND HANDELNS</b>	19	
<b>KAPITEL EINS</b>		
<b>WIR TUN UNUNTERBROCHEN SO, ALS OB: WIE WIR SPRACHE BEGREIFEN</b>	20	
<b>EINS.EINS</b>	Rezipienten sind Nachahmer: Kognitive Simulation	21
<b>EINS.ZWEI</b>	Auf und ab gehört: Simulation in der Sprachverarbeitung	24
<b>EINS.DREI</b>	Der zweifache Adler: Simulation und Wahrnehmung	26
<b>EINS.VIER</b>	Worte sind nur die Spitze des Eisbergs: Frames und Frame-Semantik	27
<b>EINS.FÜNF</b>	Einfach gelesen: Frames und Sprachverarbeitung	30
<b>EINS.SECHS</b>	Wie man sich Menschen zurechtedet: Frames und Wahrnehmung	32
<b>EINS.SIEBEN</b>	Den Nagel auf den Kopf treffen: Frames bestimmen, wie schnell wir Informationen aufnehmen	34
<b>EINS.ACHT</b>	Worte, die uns altern lassen: Frames bestimmen unser Handeln	37

## **KAPITEL ZWEI**

### **WIE SPRACHE DIE GESCHICKE UNSERER NATION LENKT: POLITISCHES FRAMING**

42

<b>ZWEI.EINS</b>	Immer nur ein Teil vom Ganzen: Politische Frames sind selektiv	43
<b>ZWEI.ZWEI</b>	Der Mythos des vernünftigen Menschen: Frames und Rationalität	45
<b>ZWEI.DREI</b>	Blind gelenkt, aber klar entscheiden: Framing-Effekte bleiben unbewusst	47
<b>ZWEI.VIER</b>	Die Neinsager Falle: Frame-Negierung	52
<b>ZWEI.FÜNF</b>	Worte als neuronaler Superkleber: Hebbian Learning	57
<b>ZWEI.SECHS</b>	Zwei Goldhamster niesen auf die Blaubeere: Ideologisches Framing	61
<b>ZWEI.SIEBEN</b>	Nirgends eine einfache Geschichte: Hypokognition und die drei Ebenen des Framing	64

## **KAPITEL DREI**

### **WIE POLITIK GREIFBAR WIRD: KONZEPTUELLE METAPHERN**

68

<b>DREI.EINS</b>	Die kognitive Verankerung der Dinge, die wir nicht ‚fassen‘ können: Konzeptuelle Metaphern	69
<b>DREI.ZWEI</b>	Sauber gedacht, sauber gemacht: Metaphern bestimmen Wahrnehmung und Handeln	75

## **TEIL ZWEI**

### **VON GEJAGTEN BÜRGERN ZU GEFÄLLIGEN WETTERAUSSICHTEN: AUSGEWÄHLTE FRAMES UNSERER POLITISCHEN DEBATTE**

81

## **EINFÜHRUNG ZU TEIL ZWEI**

82

## KAPITEL VIER

### VON VIEL LEID UND WENIG FREUD: STEUERN

84

VIER.EINS	Erleichtert uns	84
VIER.ZWEI	Der Bauer und sein Vieh	85
VIER.DREI	Jäger und Gejagte	88
	VIER.DREI.EINS <i>Auf der Jagd</i>	89
	VIER.DREI.ZWEI <i>In die Falle gegangen</i>	91
	VIER.DREI.DREI <i>Gnade dem, der kein Schlupfloch findet</i>	92
VIER.VIER	Flucht ins Asyl	93
VIER.FÜNF	Von Oasen und Paradiesen	95
VIER.SECHS	Strafe muss nicht sein	97
VIER.SIEBEN	Wo bleibt der Stolz?	99

## KAPITEL FÜNF

### DER GEDANKLICHE ABBAU UNSERES GEMEINSCHAFTSSINNS:

#### SOZIALSTAAT

101

FÜNF.EINS	Die Geschichte von der Geschäftemacherei	101
FÜNF.ZWEI	Wir zahlen Steuern, leisten aber keinen Beitrag	104
FÜNF.DREI	Man wird ja wohl noch teilen dürfen	107

## KAPITEL SECHS

### STARK, REICHER, AM BESTEN!: GESELLSCHAFT

110

SECHS.EINS	Der Wettlauf	111
SECHS.ZWEI	Die Leistungsträger	115
SECHS.DREI	Die moralische Oberhand	117

## KAPITEL SIEBEN

### **VON DEN PRIVILEGIERTEN, DIE KRÄNKELND IN DER FALLE SASSEN: SOZIALLEISTUNGEN** 121

SIEBEN.EINS	Der leichtfertige Balanceakt	122
SIEBEN.ZWEI	Die Hängematte	123
SIEBEN.DREI	Der Sozialhilfeadel	125
SIEBEN.VIER	Am Sozialtropf	126
SIEBEN.FÜNF	In der Falle	128

## KAPITEL ACHT

### **GEBEN IST SELIGER DENN NEHMEN: ARBEIT** 130

ACHT.EINS	Arbeitgeber und Arbeitnehmer	131
ACHT.ZWEI	Was man verdient	133
ACHT.DREI	Lohn aus zwei Perspektiven	135
ACHT.VIER	Starkes Einkommen, schwaches Einkommen	138
ACHT.FÜNF	Arbeitsmarkt, Humanressourcen und Humankapital	139

## KAPITEL NEUN

### **ERLAUBT, ABER NICHT VERGÖNNT: ABTREIBUNG** 141

NEUN.EINS	Schwangerschaft	142
NEUN.ZWEI	Von unerwünschten Schwangerschaften und Antibabypille	145
NEUN.DREI	Der Schwangerschaftsabbruch	148
NEUN.VIER	Vom Schwangerschaftsabbruch zur Tötung eines Menschen	149

## KAPITEL ZEHN

### **DIE BERECHTIGTE PANIK VOR DEN NEUEN PROTO-MUSLIMEN: ISLAM UND TERRORISMUS** 154

ZEHN.EINS	Die Islamophobie	155
ZEHN.ZWEI	Der Islamische Staat	159
ZEHN.DREI	Von Gotteskriegeren und Ungläubigen	163

## KAPITEL ELF

### **KEIN PLATZ FÜR KRANKE PASSAGIERE: ZUWANDERUNG UND ASYL** 167

ELF.EINS	Das Boot ist voll	168
ELF.ZWEI	Die Nation als Gefäß und Ressourcen als Raum	171
ELF.DREI	Von Wassermassen	173
ELF.VIER	Von den Zuwanderern als Fremdkörper	176

## KAPITEL ZWÖLF

### **EIN WENIG WANDEL UND VIELE ABGENUTZTE ENERGIEN: UMWELT** 180

ZWÖLF.EINS	Alles ist einem Wandel unterworfen, auch das Klima	181
ZWÖLF.ZWEI	Rettet das Klima	182
ZWÖLF.DREI	Die sprachliche Glückspille	184
ZWÖLF.VIER	Die Umweltverschmutzung	185
ZWÖLF.FÜNF	Die Umweltverseuchung	187
ZWÖLF.SECHS	Fehlgeleitete Energien	188

## SCHLUSSWORT

### **DEMOKRATIE HEISST AUCH, WERTE ZU BEGREIFEN UND SPRACHLICH UMZUSETZEN** 191

### **LITERATUR** 193